



Locus iste goes Chemnitz 2025

Überregionales KuPoGe-Treffen vom 17. bis 19. Oktober 2025

Inspiziert vom „Locus iste“-Impuls der Landesgruppe Berlin-Brandenburg und in Zusammenarbeit mit den Landesgruppen Schleswig-Holstein, Hamburg und Sachsen ist die Idee für ein bundesweites Zusammenkommen entstanden. Dieses Treffen möchte – im Sinne des Selbstverständnisses der KuPoGe als Think-and-Do-Tank – ein konkretes Format erproben. Darüber hinaus soll das Wochenende in Chemnitz Gelegenheit für Austausch und Vernetzung bieten.

Das Format findet vor dem Hintergrund des Kulturhauptstadtjahres 2025 statt, in dem Chemnitz unter dem Motto „C the Unseen“ ein vielseitiges Programm realisiert, das lokale Geschichten mit internationalen Perspektiven verbindet. Damit rückt die Stadt in den Fokus künstlerischer und kulturpolitischer Aufmerksamkeit – sowohl aufgrund der beeindruckenden Entwicklungen als auch im Hinblick auf die vielfältigen Herausforderungen, die mit diesem besonderen Jahr einhergehen.

„Locus iste goes Chemnitz 2025“ lädt ein, in wechselnden Formaten Projekte vor Ort zu erkunden, Erfahrungen auszutauschen und Herausforderungen gemeinsam lösungsorientiert anzugehen. Im Vordergrund soll der Austausch und das von- und miteinander lernen stehen, nicht aufwändige Präsentationen und Referate:

Vormittags unbekanntes auf Stadtpaziergängen am Locus iste Chemnitz entdecken, nachmittags in einem Open-Space-Format -in kleinen Gruppen arbeiten.

Ergänzt wird das Programm mit dem „Boxenstopp Chemnitz“, einem abendlichen Panel im Fishbowl-Modus, das Erfahrungen und Fragen und Ausblicke aus Kultur- und Stadtentwicklung in Chemnitz thematisiert.

Die inhaltliche Konzeption wurde maßgeblich von Wibke Behrens und Moritz von Rappard, Co-Sprecher*innen der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg, entwickelt. Die bisherigen Erfahrungen mit dem Format sind sehr positiv – die Teilnehmenden kommen in einen inspirierenden und gewinnbringenden Austausch.

„Locus iste goes Chemnitz 2025“ setzt auf Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit: Das Wochenende wird das, was wir daraus machen. Unterkünfte und Eigenbedarf bitten wir selbst zu organisieren.

Programm

Entsprechend der Veranstaltungsidee gibt es ein inhaltlich sehr offenes Programm, in das alle Teilnehmenden sich mit ihren Perspektiven einbringen können.

Freitag, 17.10.2025 – Zentralbibliothek im TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

- 18.00 – 20.00 Uhr: *Check in* – Gemeinsam ankommen
- Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Samstag, 18.10.2025 – Zentralbibliothek im TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

- 10:00 – 12:30 Uhr: *Locus iste Werkstatt – Teil 1*
Good Practices: Spaziergänge und Einblicke in verschiedene Projekte und Vorstellungen
- 14:00 – 17:30 Uhr: *Locus iste Werkstatt – Teil 2*
Impulse und Baustellen: Ein Open Space eröffnet den Raum, Impulse mitzubringen, Erfahrungen zu teilen und kollegial an Baustellen und Herausforderungen der Teilnehmer*innen zu arbeiten; jede/r ist eingeladen, ein Thema für eine 45-min-Session mitzubringen.
- 18:00 – 20:00 Uhr: Fishbowl-Diskussion – „Boxenstopp Chemnitz“
Zentralbibliothek im TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
- Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Sonntag, 19.10.2025 – Weltecho, Annaberger Str. 24, 09111 Chemnitz

- 10:00 – 12:00 Uhr: *Check-out* – Rückblick und Ausblick
- Anschließend Mitgliedertreffen der Landesgruppe Sachsen

Anmeldung

„Locus iste goes Chemnitz 2025“ setzt auf Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit: Das Wochenende erhält den Charakter, den alle Beteiligten ihm geben. Unterkünfte und persönlichen Bedarf bitte selbstständig organisieren. Für eine reibungslose Planung wird um Anmeldung unter ► <https://eveeno.com/269502061> gebeten.

Kontakt

Für Rückfragen stehen insbesondere die Sprecher*innen der Regional- und Landesgruppen Berlin-Brandenburg und Sachsen zur Verfügung.

- Regionalgruppe Berlin-Brandenburg ► www.kupoge.de/berlin-brandenburg
- Landesgruppe Sachsen ► www.kupoge.de/sachsen

Vertiefung zu einzelnen Programmpunkten

► Fishbowl-Diskussion – „Boxenstopp Chemnitz“

Derzeit wird die Kulturstrategie der Stadt Chemnitz eng mit dem kürzlich fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK 2035) abgestimmt. Dieser ressortübergreifende Abgleich ist entscheidend, um kulturelle und stadtentwicklungsbezogene Leitbilder, Maßnahmen und Förderlogiken künftig nachhaltig zu verzahnen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Vor diesem Hintergrund ist es für die Fishbowl-Diskussion besonders sinnvoll, zentrale Akteur*innen aus beiden Bereichen einzuladen.

Die Diskussion richtet sich an Vertreter*innen aus Kultur, Verwaltung, Stadtentwicklung, Architektur und Planung, an Akteur*innen der freien Kulturszene, Initiativen und Vereine sowie an alle engagierten Bürger*innen, die die Zukunft von Chemnitz aktiv mitgestalten möchten.

Panel:

Baubereich / Stadtentwicklung

- **Thomas Kütter** – ab 1.9.2025 neuer Baubürgermeister der Stadt Chemnitz; zuvor Leiter des Hochbauamtes, mit langjähriger Expertise in Bau- und Stadtentwicklungsfragen (**angefragt**)
- **N.N.** – Stadtplanungsamt Chemnitz – Expert*in zum INSEK und die operative Verzahnung mit der Kulturstrategie (**angefragt**)

Kulturbereich

- **Ferenc Csák** – Amtsleiter des Kulturbetriebs Chemnitz und Mitglied im Vorstand der Kulturpolitischen Gesellschaft – zentrale Schnittstelle zwischen Kulturstrategie, Programmen zur Kulturhauptstadt sowie lokaler und überregionaler Kulturpolitik (**zugesagt**)
- **Katrin Franz** – Leiterin des Bereichs Kulturmanagement/Kulturstrategie im Kulturbetrieb Chemnitz – maßgeblich verantwortlich für die strategische Entwicklung und die Abstimmung mit dem INSEK (**zugesagt**)

► Mitgliedertreffen der Landesgruppe Sachsen

Im Rahmen des überregionalen KuPoGe-Treffens „Locus Iste goes Chemnitz 2025“ findet das Mitgliedertreffen der Landesgruppe Sachsen am Sonntag, den 19.10.2025 statt (siehe oben).

Das Treffen bietet Gelegenheit zum Austausch unter Mitgliedern aus Sachsen, zum Besprechen aktueller Themen sowie zum Entwickeln neuer Impulse für die Arbeit in der Landesgruppe. Auch an einer Mitgliedschaft Interessierte sind herzlich willkommen.

Rückfragen können per E-Mail an sachsen@kupoge-regional.de gestellt werden.